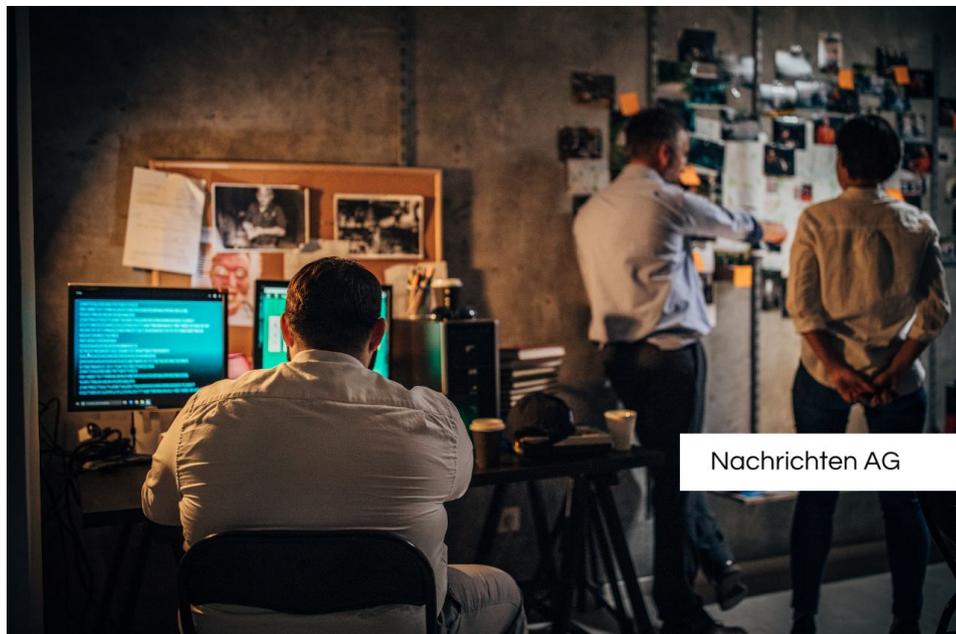


Zugbrand in Wartberg: Lokführer rettet Passagiere vor Flammen!

Am 31. Mai 2025 brach kurz nach 1:30 Uhr ein Brand an einem Gleisbauzug in Wartberg/Krems aus, ausgelöst möglicherweise durch einen technischen Defekt. Fünf Feuerwehren waren im Einsatz, um das Feuer zu löschen. Der Zugverkehr auf der Pyhrnbahn war stundenlang unterbrochen, doch es gab keine Verletzten.



Wartberg an der Krems, Österreich - In der Nacht zum 31. Mai 2025 brach gegen 1:30 Uhr ein Brand an einem Oberbauwagen eines Gleisbauzugs der Pyhrnbahnstrecke in Wartberg an der Krems, Oberösterreich, aus. Der Zug war auf dem Weg von Linz nach Selzthal und trug Gleisbaumaschinen. Der 39-jährige Lokführer aus dem Bezirk Korneuburg reagierte schnell, indem er den Notfallkoordinator (NOKO) informierte und den Zug im Gemeindegebiet von Wartberg stoppte.

Bereits gegen 1:35 Uhr wurde der Brand festgestellt, und

umgehend wurde ein Feuerwehreinsatz alarmiert. Insgesamt fünf Feuerwehren waren im Einsatz, um das Feuer zu bekämpfen. Das Löschen begann zunächst im unteren Bereich, da die Oberleitung noch unter Strom stand. Dank einer raschen Erdung der Oberleitung um 2:20 Uhr durch den NOKO konnten die Löscharbeiten später im oberen Bereich fortgesetzt werden.

Brandbekämpfung und Folgen

Der Brand konnte schließlich gegen 3:20 Uhr für gelöscht erklärt werden. Trotz der hektischen Situation gab es glücklicherweise keine Verletzten, was der schnellen Reaktion des Lokführers zu verdanken ist. Der Vorfall führte jedoch zu erheblichen Einschränkungen im Zugverkehr auf der Pyhrnbahn, der für mehrere Stunden unterbrochen wurde. Die genaue Brandursache ist bislang unklar, aber die Polizei vermutet einen technischen Defekt.

Um die Ursache künftig genauer zu ermitteln, wurde ein Brandsachverständiger hinzugezogen. Die Gefahren von elektrischen Bränden sind in der Gesellschaft zunehmend bekannt, denn elektrische Ursachen machen in der Statistik der Brandursachen etwa 33 % aus. Zudem sind technische Fehlfunktionen, wie sie bei Elektroinstallationen auftreten können, ein häufiges Risiko für Brände. Insbesondere Isolationsschäden können zu gefährlichen Brandherden führen und sollten regelmäßig geprüft werden, um solche Vorfälle zu vermeiden.

Die Brandsachverständigen beleuchten aktuell den Vorfall genauer und werten die Umstände rund um den Brand an der Pyhrnbahnstrecke aus. Mit der zunehmenden Komplexität elektrischer Anlagen steigt auch das Brandrisiko, was eine ständige Wachsamkeit und präventive Maßnahmen erfordert.

Die relevanten Informationen zu diesem Brand stammen von verschiedenen Stellen, darunter **5min**, die über den Vorfall berichteten, und **ARF**, die Details zum Einsatz und den

Maßnahmen gaben. Die statistischen Hintergründe zu elektrischen Brandursachen stammen von **Schadenprisma**.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	technischer Defekt
Ort	Wartberg an der Krems, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.arf.at• www.schadenprisma.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at